

1. UMWELT - ENTSORGUNGSHINWEISE	75
2. HINWEISE ZUM GEBRAUCH	76
3. SICHERHEITSHINWEISE	77
4. INSTALLATION UND ANSCHLUSS	78
4.1 Aufstellung und Nivellierung des Geräts	78
4.2 Stromanschluss	78
4.3 Abmessungen	79
5. LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN	80
6. VOR DER INSTALLATION	80
7. BEDIENFELD	81
8. KÜHLRAUM	82
8.1 Bedienfeld (Kühlraum)	82
8.2 Innenbeleuchtung	83
8.3 Verstellbare und ausziehbare Abstellflächen	83
8.4 Kondenswasserablass	83
8.5 Feste und ausziehbare Abstellfläche	84
8.6 Gemüseschale	84
8.7 Feste Türfächer	84
8.8 Festes Flaschenfach	84
8.9 Einräumen der Nahrungsmittel in den Kühlraum	84
9. GEFRIERRAUM	85
9.1 Bedienfeld (Gefrierraum)	85
9.2 Einfrieren und Konservieren von Nahrungsmitteln	86
9.4 Auftauen von Tiefkühlkost	87
9.5 Kondensschutz	87
9.3 Lagerung von Tiefkühlkost	87
10. SHOWROOM FUNKTION	88
11. ZUBEHÖR	89
12. PFLEGE UND REINIGUNG	90
12.1 Abtauen des Kühlraums	90
12.2 Abtauen des Gefrierraums	90
12.3 Reinigung des Kühlschranks	91
12.4 Abschalten des Kühlschranks	91
12.5 Praktische Tipps zur Energieeinsparung	91
12.6 Betriebsgeräusche	92
12.7 Erkennung und Beseitigung möglicher Störungsursachen	92
13. EINIGE RATSCHLÄGE ZUR SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS	96



ANLEITUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR: Sie richten sich an den **Fachmann**, der mit der Installation, der Inbetriebsetzung und der Abnahme des Geräts betraut ist.



ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER: Sie enthalten Empfehlungen für den Gebrauch, sowie die Beschreibung der Bedienelemente und der korrekten Reinigung und Pflege des Geräts



1. UMWELT - ENTSORGUNGSHINWEISE

FÜR DIE VERPACKUNG UNSERER KÜHLSCHRÄNKE WERDEN UNWELTFREUNDLICHE UND RECYCELBARE MATERIALIEN VERWENDET, DIE DIE UMWELT NICHT BELASTEN. WIR BITTEN SIE, IHRERSEITS FÜR EINE KORREKTE ENTSORGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS ZU SORGEN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM FACHHÄNDLER ODER BEI DEN ÖRTLICH ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN ÜBER DIE ADRESSEN DER SAMMEL-, RECYCEL-, ENTSORGUNGSSTELLEN.

LASSEN SIE DIE VERPACKUNG ODER TEILE DAVON NICHT UNBEAUF SICHTIGT LIEGEN. SIE KÖNNEN EINE ERSTICKUNGSGEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN. DIES GILT VOR ALLEM FÜR PLASTIKTÜTEN.

WICHTIG: AUCH IHR ALTES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG ENTSORGT WERDEN.

ÜBERGEBEN SIE DAS GERÄT DER SAMMELSTELLE FÜR AUSGEDIENTE HAUSHALTSGERÄTE. DURCH EINE KORREKTE ENTSORGUNG KÖNNEN WERTVOLLE WERKSTOFFE DEM RECYCLING ZUGEFÜHRT WERDEN. KÜHLGERÄTE ENTHALTEN GASE, DIE UMWELTSCHÄDLICH SEIN KÖNNEN; DESHALB MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE LEITUNGEN DES KÄLTEMITTELKREISES NICHT BESCHÄDIGT WERDEN, BEVOR DER ZUSTÄNDIGE ENTSORGUNGSDIENST DAS HAUSHALTSGERÄT ABGEHOLT HAT.

BEVOR SIE IHREN KÜHLSCHRANK WEGWERFEN, ENTFERNEN SIE UNBEDINGT DIE TÜREN UND LASSEN SIE DIE ABSTELLFLÄCHEN IN DERSELBEN POSITION WIE WÄHREND DES GEBRAUCHS, UM ZU VERHINDERN, DASS SPIELENDEN KINDER SICH IM GERÄT EINSPERREN. SCHNEIDEN SIE AUSSERDEM DAS NETZKABEL DURCH UND BESEITIGEN SIE ES ZUSAMMEN MIT DEM STECKER.

ES IST GESETZLICH VERBOTEN, DAS GERÄT AN EINEM HIERZU NICHT GEEIGNETEN ORT ZU ENTSORGEN.

2. HINWEISE ZUM GEBRAUCH



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS: SIEHE DIE INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR DIE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR ELEKTRISCHE ODER GASGERÄTE UND FÜR DIE LÜFTUNGSFUNKTIONEN.

IN IHREM INTERESSE UND ZU IHRER SICHERHEIT SCHREIBT DAS GESETZ VOR, DASS INSTALLATION UND WARTUNG ALLER ELEKTROGERÄTE VON FACHPERSONAL IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN VORGENOMMEN WERDEN MÜSSEN.

DIE GAS- UND ELEKTROGERÄTE MÜSSEN STETS VON KOMPETENTEN PERSONEN AUSGESCHALTET WERDEN.



DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS. ES MUSS FÜR DIE GESAMTE LEBENSDAUER DES GERÄTS IN REICHWEITE AUFBEWAHRT WERDEN. **VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN DAS HANDBUCH UND ALLE IN IHM ENTHALTENEN ANWEISUNGEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. DIE INSTALLATION MUSS VOM FACHMANN IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN AUSGEFÜHRT WERDEN.** DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IN EINEM HAUSHALT BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **EU-RICHTLINIEN**. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **KÜHLEN UND GEFRIEREN VON NAHRUNGSMITTELN**. JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGEGEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.



DIESES GERÄT KEINESFALLS ZUM KÜHLEN VON RÄUMEN VERWENDEN.



DIESES GERÄT IST ENTSPRECHEND DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTE (WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT - WEEE) GEKENNZEICHNET.

DIE RICHTLINIE GIBT DEN RAHMEN FÜR EINE EU-WEIT GÜLTIGE RÜCKNAHME UND VERWERTUNG DER ALTGERÄTE VOR.



DIE ÖFFNUNGEN UND SCHLITZE FÜR DIE LÜFTUNG UND DIE WÄRMEABFÜHRUNG NICHT VERDECKEN.



EINE ZU NIEDRIGE EINSTELLUNG DER THERMOSTATEN WÄHREND DER WARMEN JAHRESZEITEN FÜHRT ZU EINER BETRÄCHTLICHEN ERHÖHUNG DER EISBILDUNG AUF DER RÜCKWAND DES GERÄTS, WAS EINE DEUTLICHE MINDERUNG SEINES WIRKUNGSGRADS ZUR FOLGE HAT. IM SOMMER, WENN ES HEIß IST UND DIE LUFTFEUCHTIGKEIT SEHR HOCH IST, EMPFIEHLT ES SICH, DEN THERMOSTAT DES KÜHLSCHRANKS RELATIV HOCH EINZUSTELLEN (6/7/8), UM EINE ÜBERMÄßIGE EISBILDUNG AUF DER RÜCKWAND DES KÜHLRAUMS ZU VERMEIDEN, DA SICH DIES NEGATIV AUF DEN WIRKUNGSGRAD NIEDERSCHLAGEN WÜRDEN.



DIE FLÄCHE AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTS KANN SICH WÄHREND SEINES BETRIEBS STARK ERHITZEN. DIES IST GANZ NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.



DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN BEFINDET SICH IM KÜHLRAUM UNTEN LINKS.

DAS TYPENSCHILD DARF KEINESFALLS ENTFERMT WERDEN.



ES EMPFIEHLT SICH, DIE KÜHLSCHRANKTÜR VOR ALLEM AUCH IN DEN WARMEN JAHRESZEITEN SO WENIG WIE MÖGLICH ZU ÖFFNEN. WIRD DIE KÜHLSCHRANKTÜR HÄUFIG UND FÜR LANGE ZEIT GEÖFFNET, KOMMT ES ZU TEMPERATURSPRÜNGEN IN DEN KÜHLZELLEN, DIE SICH NEGATIV AUF DIE QUALITÄT UND DIE KONSERVIERUNG DER NAHRUNGSMITTEL AUSWIRKEN KÖNNEN.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.

3. SICHERHEITSHINWEISE



ANLEITUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR: SIE RICHTEN SICH AN DEN FACHTECHNIKER, DER DIE INSTALLATION, DIE INBETRIEBNAHME UND DIE ABNAHMEPRÜFUNG DES GERÄTS DURCHFÜHREN MUSS.



DAS GERÄT MUSS IN SEINER VERPACKUNG VON MINDESTENS ZWEI PERSONEN TRANSPORTIERT UND VOM FACHMANN INSTALLIERT WERDEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN ZU VERMEIDEN.



DER KÜHLKREISLAUF DES GERÄTS ENTHÄLT DAS ENTFLAMMBARE KÄLTEMITTEL R600A. DARAUFGAHTEN, DEN KÜHLKREISLAUF NICHT ZU BESCHÄDIGEN.



DAS KÄLTEMITTEL IST AUCH FÜR DIE AUGEN SCHÄDLICH: AUF AUSTRETENDES KÄLTEMITTEL ACHTEN.



SOLLTE KÄLTEMITTEL AUSTRETEN, ALLE MÖGLICHEN FUNKENQUELLEN UND OFFENE FLAMMEN VOM GERÄT FERN HALTEN, DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DEN RAUM GUT LÜFTEN.



DAS GERÄT ZUM TRANSPORTIEREN NICHT AN DER TÜR ODER AM GRIFF ZIEHEN. DEN UNTEREN TEIL DES GRIFFS NACH AUSSEN ZIEHEN, UM DIE TÜR ZU ENTRIEGELN. DARAUFGAHTEN, DASS SICH DIE TÜR NICHT SCHLIESST UND IHRE FINGER EINKLEMMT.



SOLLTEN BEI DER INSTALLATION TRANSPORTSCHÄDEN ODER HERSTELLUNGSFEHLER FESTGESTELLT WERDEN, UNVERZÜGLICH DAS NÄCHSTGELEGENE KUNDENDIENSTZENTRUM BENACHRICHTIGEN.



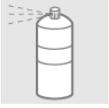
FÜR DIE INSTALLATION UND DEN ANSCHLUSS UNBEDINGT AUSSCHLIESSLICH DIE ANWEISUNGEN IM VORLIEGENDEN HANDBUCH BEFOLGEN.



IM FALLE EINER FUNKTIONSSTÖRUNG DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN, UM DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN. HIERBEI NICHT AM NETZKABEL, SONDERN STETS AM NETZSTECKER SELBST ZIEHEN.



ALLE NICHT IM VORLIEGENDEN HANDBUCH BESCHRIEBENEN REPARATUREN UND EINGRIFFE MÜSSEN VON EINEM FACHTECHNIKER EINER UNSERER KUNDENDIENSTZENTREN AUSGEFÜHRT WERDEN. **KEINESFALLS VERSUCHEN, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.**



NIEMALS IM KÜHLSCHRANK SPRAYDOSEN AUFBEWAHREN, DIE EIN ENTFLAMMBARES GAS ENTHALTEN. DURCH EVENTUELL AUSTRETENDES GAS KANN ES ZU SCHWEREN UNFÄLLEN KOMMEN.



FLASCHEN MIT SPIRITUOSEN MÜSSEN STETS SENKRECHT IN DEN KÜHLSCHRANK GESTELLT WERDEN UND GUT VERSCHLOSSEN SEIN.



DER GEBRAUCH VON ELEKTRISCHEN GERÄTEN (Z.B. EISMASCHINEN ODER MIXER) INNERHALB DES GERÄTS IST VERBOTEN.



DIE ABLAGEROSTE UND SCHUBFÄCHER DES GERÄTS NICHT ZUM ABSTÜTZEN ODER ALS TRITTSTUFE VERWENDEN.



DAS GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH DURCH ERWACHSENE PERSONEN BESTIMMT. HALTEN SIE KINDER FERN UND ERLAUBEN SIE IHNEN NICHT, DAS GERÄT ZUM SPIELEN ZU VERWENDEN.



4. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Stellen Sie den Kühlschrank immer in einem trockenen, ausreichend belüfteten Raum auf. Das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, noch im Freien aufgestellt werden. Je nach der (auf dem Typenschild im Kühlraum angegebenen) Klimaklasse kann das Gerät unter verschiedenen Temperaturbedingungen verwendet werden:

Klasse	Umgebungstemperatur
SN (Normal erweitert)	+10°C bis +32°C
N (Normal)	+16°C bis +32°C
ST (Subtropen)	+18°C bis +38°C
T (Tropen)	+18°C bis +43°C

Stellen Sie den Kühlschrank möglichst nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Falls sich dies als unvermeidbar erweisen sollte, muss eine passende Isolierplatte verwendet werden, um den einwandfreien Betrieb des Geräts nicht zu beeinträchtigen. Ansonsten muss das Gerät mindestens 3 cm von Elektro- oder Gasherden, und mindestens 30 cm von Verbrennungs-Heizsystemen bzw. Heizkörpern aufgestellt werden.

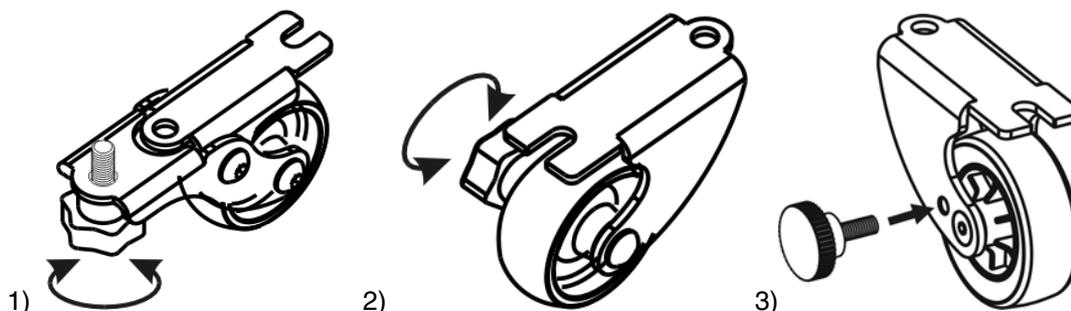
Um eine korrekte Kühlung des Verflüssigers sicherzustellen, darf der Kühlschrank nicht zu nah an der Wand aufgestellt werden. Einen Mindestabstand von 5 cm zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand des Raums einhalten. Hinter dem Kühlschrank ist eine Öffnung von mindestens 200 cm² vorzusehen. Wenn der Kühlschrank unter einem Hängeschrank aufgestellt wird, muss der Abstand vom Hängeschrank mindestens 5 cm betragen.

Wenn das Gerät auf Parkettboden oder Linoleum aufgestellt wird, vorsichtig vorgehen, um den Fußboden nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

4.1 Aufstellung und Nivellierung des Geräts

Stellen Sie den Kühlschrank auf einem stabilen und ebenen Untergrund auf. Zum Ausgleichen von Unebenheiten des Fußbodens verfügt das Gerät hinten über zwei regulierbare Stellfüße. Zum waagrechten Ausrichten des Geräts die Schraube wie in Abbildung 1 gezeigt drehen.

Nach der waagrechten Ausrichtung kann das Gerät gebremst werden, indem man die Schrauben auf den vorderen Rädern wie in Abbildung 2 gezeigt dreht. Die beiden Schrauben liegen lose bei. Für die Montage müssen sie wie in Abbildung 3 gezeigt in die Bohrung eingeschraubt werden.



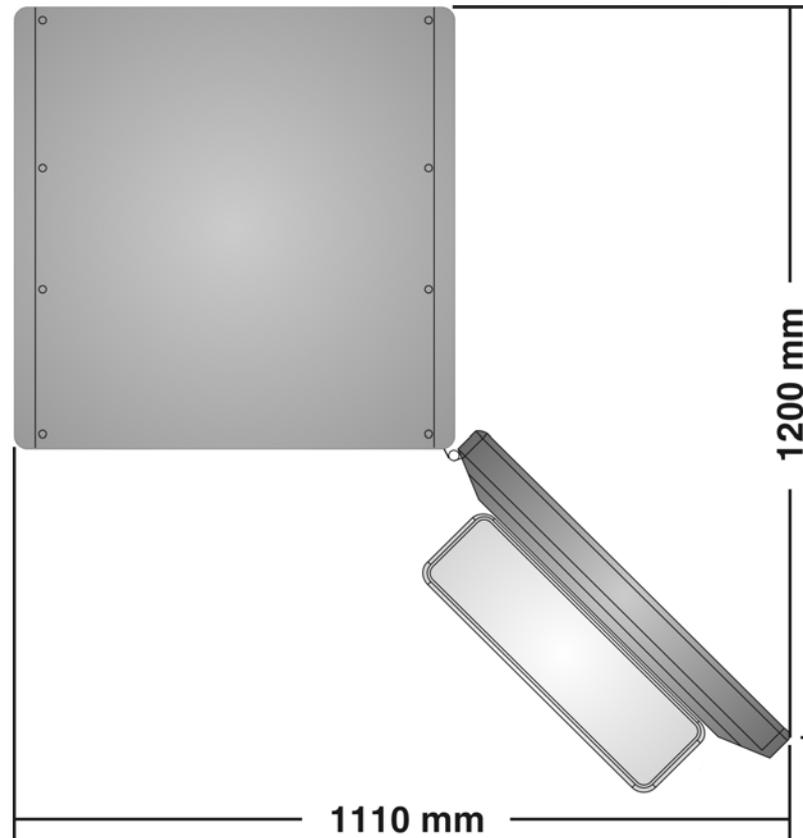
4.2 Stromanschluss

Nachdem der Kühlschrank richtig aufgestellt wurde, vor dem ersten Einschalten etwa zwei Stunden abwarten. Dann das Netzkabel des Geräts an eine geerdete Steckdose anschließen, die gemäß den Vorschriften über die elektrische Sicherheit installiert ist. Nennspannung und -frequenz sind auf dem Typenschild im Kühlraum angegeben. Stromanschluss und Erdung müssen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät verträgt kurze Spannungsschwankungen innerhalb eines Bereichs von 85 bis 110% der Nennspannung. Der Austausch des Netzkabels darf nur von einem Fachtechniker unseres Kundendienstes vorgenommen werden.



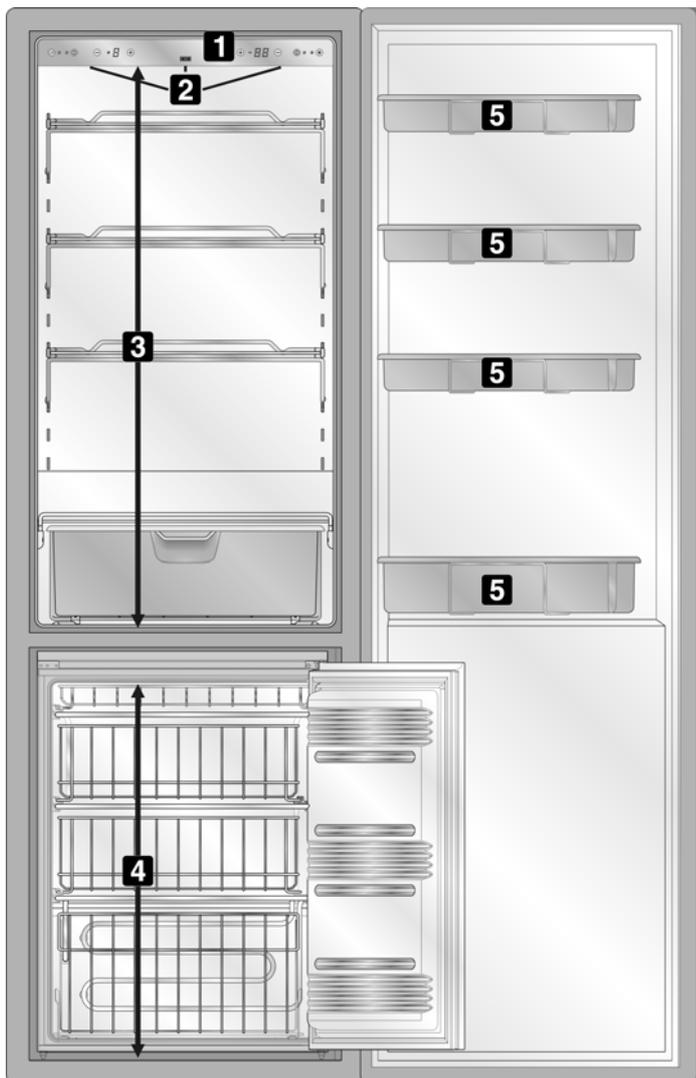
4.3 Abmessungen

In der nachstehenden Zeichnung sind die maximalen Außenmaße des Geräts mit geöffneter Tür angegeben.





5. LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN



- 1** BEDIENFELD
- 2** INNENBELEUCHTUNG
- 3** KÜHLRAUM
- 4** GEFRIERRAUM
- 5** TÜRFÄCHER

6. VOR DER INSTALLATION



Die Verpackungsabfälle nicht ohne Aufsicht in der Wohnung liegen lassen. Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.



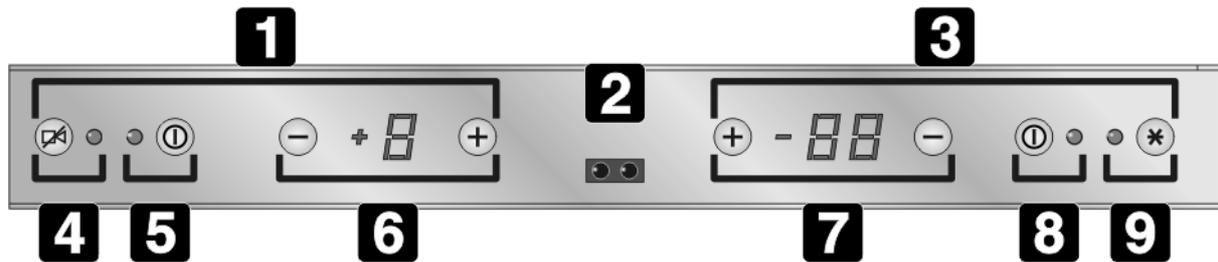
Es empfiehlt sich, das Gerät innen zu reinigen, um alle Rückstände des Herstellungsprozesses zu entfernen. Ausführliche Informationen zur Reinigung finden Sie im Kapitel "12. Pflege und Reinigung".



Bei der ersten Inbetriebnahme und wenn das Gerät längere Zeit vom Stromnetz getrennt war, muss man nach dem Einschalten rund 2 Stunden abwarten, bevor man das Kühlgut hineingibt.



7. BEDIENFELD



- 1** BEDIENEINRICHTUNGEN IM KÜHLBEREICH: DIE TASTEN IN DIESEM BEREICH DIENEN NUR FÜR DIE KÜHLFUNKTIONEN. FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH SIEHE ABSCHNITT "8.1 BEDIENFELD (KÜHLRAUM)".
- 2** TÜR-FOTOZELLE (FALLS VORGESEHEN): DIESER SENSOR AKTIVIERT ALLE BEDIENEINRICHTUNGEN UND SCHALTET DIE INNENBELEUCHTUNG DES KÜHLSCHRANKS EIN, WENN DIE GERÄTETÜR GEÖFFNET WIRD. BEIM SCHLIESSEN WERDEN DIE BELEUCHTUNG UND DIE DISPLAYS, JEDOCH NICHT DIE EINGESTELLTEN FUNKTIONEN AUSGESCHALTET.
- 3** BEDIENEINRICHTUNGEN IM GEFRIERBEREICH: DIE TASTEN IN DIESEM BEREICH DIENEN NUR FÜR DIE GEFRIERFUNKTIONEN. FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH SIEHE ABSCHNITT "9.1 BEDIENFELD (GEFRIERRAUM)".
- 4** ALARM-AUSSCHALT-TASTE UND KONTROLLLAMPE: FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH DER TASTE UND DER ROTEN KONTROLLLAMPE SIEHE DIE ABSCHNITTE "8.1.1 ALARM-AUSSCHALT-TASTE" UND "9.1.1 SIGNALLAMPE ZU HOHE TEMPERATUR".
- 5** EINSCHALT-TASTE KÜHLBEREICH UND KONTROLLLAMPE: BEI DER ERSTEN EINSCHALTUNG MUSS MAN DIESE TASTE DRÜCKEN, UM DEN KÜHLBEREICH ZU AKTIVIEREN. DIE AKTIVIERUNG WIRD DURCH DAS AUFLEUCHTEN DER GRÜNEN KONTROLLLAMPE SIGNALISIERT.
- 6** TASTEN FÜR DIE TEMPERATUREINSTELLUNG DES KÜHLBEREICHS UND ANZEIGE: MIT DEN TASTEN \oplus UND \ominus DIE AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE KÜHLLLEISTUNG EINSTELLEN. (FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH SIEHE ABSCHNITT 8.1.3 TASTEN ZUM ÄNDERN DER TEMPERATUR)
- 7** TASTEN FÜR DIE TEMPERATUREINSTELLUNG DES GEFRIERBEREICHS UND ANZEIGE: MIT DEN TASTEN \oplus UND \ominus DIE AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGTE KÜHLLLEISTUNG EINSTELLEN. (FÜR DEN RICHTIGEN GEBRAUCH SIEHE ABSCHNITT "8.1.3 TASTEN ZUM ÄNDERN DER TEMPERATUR")
- 8** EINSCHALT-TASTE GEFRIERBEREICH UND KONTROLLLAMPE: BEI DER ERSTEN EINSCHALTUNG UND NACH EINEM STROMAUSFALL MUSS MAN DIESE TASTE DRÜCKEN, UM DEN GEFRIERBEREICH ZU AKTIVIEREN. DIE AKTIVIERUNG WIRD DURCH DAS AUFLEUCHTEN DER GRÜNEN KONTROLLLAMPE SIGNALISIERT.
- 9** TASTE "TURBO-COOL" UND KONTROLLLAMPE: DIESE TASTE ZUM SCHNELLEN EINFRIEREN VON FRISCHEN NAHRUNGSMITTELN DRÜCKEN.



8. KÜHLRAUM



1 8.1 Bedienfeld (Kühlraum)

8.1.1 Alarm-Ausschalt-Taste



Das Gerät verfügt über einen akustischen Alarmgeber, der in zwei Fällen anspricht:

- 1 wenn die Gerätetür länger als 120 Sekunden geöffnet bleibt; oder
- 2 wenn die Temperatur im Gefrierfach zu hoch ist. (Zum zweiten Fall siehe Abschnitt "9.1.1 Signallampe Zu hohe Temperatur").

Zum Ausschalten des Alarmgebers kann man in beiden Fällen die entsprechende Taste drücken, um wieder den normalen Betriebszustand herzustellen.

8.1.2 Einschalt-Taste Kühlbereich



Bei der ersten Einschaltung diese Taste drücken, um alle Funktionen des Kühlbereichs zu aktivieren. Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf und das Display schaltet sich ein.

Bei einem Stromausfall bleiben die eingestellten Funktionen unverändert:

- wenn der Kühlraum ausgeschaltet war, bleibt er ausgeschaltet und man muss die Taste drücken, um ihn zu aktivieren;
- wenn der Kühlraum hingegen vor dem Stromausfall ordnungsgemäß funktionierte, werden die eingestellten Funktionen beibehalten.

Bei einem sehr langen Stromausfall die Nahrungsmittel kontrollieren: wenn die Temperatur im Kühlraum zu hoch wird, können die Nahrungsmittel verderben.



8.1.3 Tasten zum Ändern der Temperatur



Mit diesen Tasten kann man die Temperatur für den Kühlraum einstellen.

Die Temperatur, von der in diesem Abschnitt die Rede ist, wird als MITTLERE Temperatur im Innern des Geräts angesehen und kann im Bereich von 8°C bis 2°C eingestellt werden.



Bei normalem Betrieb wird beim Öffnen der Gerätetür auf dem Display die effektive Temperatur im Kühlraum angezeigt.

Für die Anzeige der eingestellten Temperatur muss man 1 Mal die Taste oder drücken. Die Anzeige der eingestellten Temperatur auf dem Display blinkt einige Sekunden. Zum Ändern innerhalb von 5 bis 6 Sekunden die Tasten oder zum Erhöhen bzw. zum Senken der Temperatur drücken. Nach weiteren 5 bis 6 Sekunden verschwindet die blinkende Anzeige und es wird wieder die effektive mittlere Temperatur im Kühlraum angezeigt.

Wenn die Temperatur 9°C überschreitet, erscheint auf dem Display der Buchstabe **H**. Wenn die Temperatur länger als eine Stunde auf einem Wert bleibt, der mehr als 8°C über dem eingestellten Wert liegt, leuchtet die rote Kontrolllampe auf. Diese Lampe erlischt automatisch wieder, wenn die Temperatur unter einen Wert sinkt, der um 8°C höher als der eingestellte Wert ist. Wenn z.B. 4°C eingestellt wurde, leuchtet die rote Kontrolllampe bei Temperaturen über 12°C auf und erlischt wieder, wenn die Temperatur im Kühlraum 11°C beträgt.

Für die richtige Anordnung des Kühlguts im Kühlraum konsultieren Sie bitte Kapitel "8.9 Einräumen der Nahrungsmittel in den Kühlraum".



Wichtig: Die Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und die Häufigkeit, mit der die Türen der zwei Abteile geöffnet werden, können die Betriebstemperaturen des Kühlschranks beeinflussen.

8.1.4 Fotozelle (falls vorgesehen)



Bei jedem Öffnen der Tür schaltet diese Einrichtung die Innenbeleuchtung und die Beleuchtung der Displays ein.

Bei geschlossener Tür werden diese Funktionen deaktiviert; die Temperatureinstellungen für Kühl- und Gefrierraum bleiben allerdings unverändert.

2

8.2 Innenbeleuchtung

Im Kühlraum befinden sich 3 Neonlampen, die eingeschaltet werden, wenn die Tür geöffnet wird.

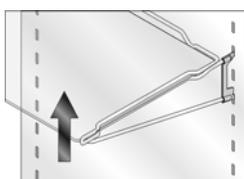
Der Austausch dieser Lampen muss durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum erfolgen.

3

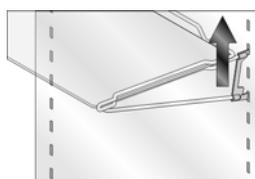
8.3 Verstellbare und ausziehbare Abstellflächen

Der Kühlraum verfügt über 3 verstellbare ausziehbare Abstellflächen.

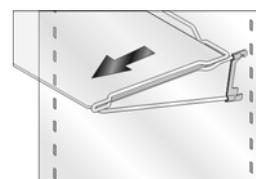
Die Abstellflächen können mit Hilfe der Langlöcher auf der Rückwand des Kühlraums in Abhängigkeit von der Größe der zu konservierenden Nahrungsmittel auf verschiedenen Höhen angeordnet werden, wie es in der Abbildung zu sehen ist.



1)



2)



3)

Die Abstellfläche vorne anheben und den unteren Zapfen aushängen (Abb. 1).

Die Abstellfläche hinten anheben und die Halterung des Gestells aus dem Langloch ziehen (Abb. 2).

Die Abstellfläche aus dem Kühlraum nehmen.

Die bedarfsgerechte Anordnung der Abstellflächen erlaubt die richtige Unterbringung des Kühlguts im Gerät in Abhängigkeit von der Größe der Verpackungen und erleichtert die Reinigung des Kühlraums.

Für die Reinigung des Glases siehe Abschnitt "12.3 Reinigung des Kühlschranks".

4

8.4 Kondenswasserablass

Diese Öffnung muss stets frei sein, damit das Kondenswasser, das sich im Kühlraum bildet, aus dem Kühlraum zum Motor des Kompressors ablaufen kann, wo es verdampft wird.



Die Bildung von Kondensat auf den Innenwänden des Kühlschranks während des normalen Betriebs ist ganz normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.



5 8.5 Feste und ausziehbare Abstellfläche

Diese Abstellfläche kann im Gegensatz zu den oben beschriebenen Abstellflächen nicht auf verschiedenen Höhen angeordnet werden. Sie kann jedoch für die Reinigung herausgenommen werden.

Zum Herausnehmen muss man sie einfach anheben und die Zapfen von den Halterungen auf der Seitenwand lösen, wie es in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist.



6 8.6 Gemüseschale

Dieses Abteil eignet sich zum Konservieren von Gemüse, Obst und Frischware. Aus Gründen der Hygiene und zur Gewährleistung der richtigen Konservierung der Frischware empfiehlt sich die Aufbewahrung in den hierfür vorgesehenen Behältern. Sollte sich in diesem Fach Kondenswasser bilden, ist das kein Anzeichen für eine Funktionsstörung des Geräts, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit auf die im Fach gelagerten Nahrungsmittel zurückzuführen.

7 8.7 Feste Türfächer

Diese Fächer sind an der Tür des Geräts befestigt und können nicht auf verschiedenen Höhen angeordnet werden.

Sie eignen sich zur Aufbewahrung von Butter, Eiern, Glasschalen usw.

Man muss darauf achten, dass die in diesen Fächern untergebrachten Nahrungsmittel nicht beim Schließen der Tür gegen die verstellbaren Abstellflächen des Kühlraums stoßen.

Sie sollten auch auf das oberste Türfach achten: wenn Sie zu hohe Behälter hineinstellen, kann beim Schließen der Tür möglicherweise die Struktur des Geräts beschädigt werden.



8 8.8 Festes Flaschenfach

Dieses Fach dient zur Aufbewahrung aufrecht stehender Flaschen.

Es empfiehlt sich, hier keine zu schweren Flaschen hinein zu stellen. Die Flaschen stets sanft auf den Boden des Fachs stellen.

Flaschen mit hochgradigen alkoholischen Getränken müssen stest aufrecht stehend und gut verschlossen in den Kühlschrank gestellt werden.

8.9 Einräumen der Nahrungsmittel in den Kühlraum

Ordnen Sie die Nahrungsmittel verpackt oder dicht abgedeckt auf den verschiedenen Abstellflächen an. Auf diese Weise bewahren Sie das Aroma und die Frische des Kühlguts und schützen es gegen Austrocknen. Darüber hinaus verhindern Sie so auch Geruchs- oder Geschmacksveränderung durch die anderen im Kühlraum befindlichen Nahrungsmittel. Außerdem wird so eine übermäßige Ansammlung von Feuchtigkeit im Innern des Faches vermieden, die durch die normale Verdunstung der Nahrungsmittel (vor allem Obst und frisches Gemüse) verursacht wird und unter bestimmten Betriebsbedingungen (erhöhte Lufttemperatur und -feuchtigkeit, häufigeres Öffnen der Tür) zur Bildung von Kondenswasser auf den Abstellflächen führen könnte.

Zur Aufbewahrung von Molkereiprodukten sollten Sie den Bereich unmittelbar über dem Gemüsefach verwenden (Abstellfläche **5** auf Seite 82), da hier die Temperatur im Kühlschrank am niedrigsten ist.

Benutzen Sie nur Behälter, die für die Aufbewahrung von Nahrungsmitteln geeignet sind. Lassen Sie warme Speisen und Getränke immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Kühlabteil einräumen.

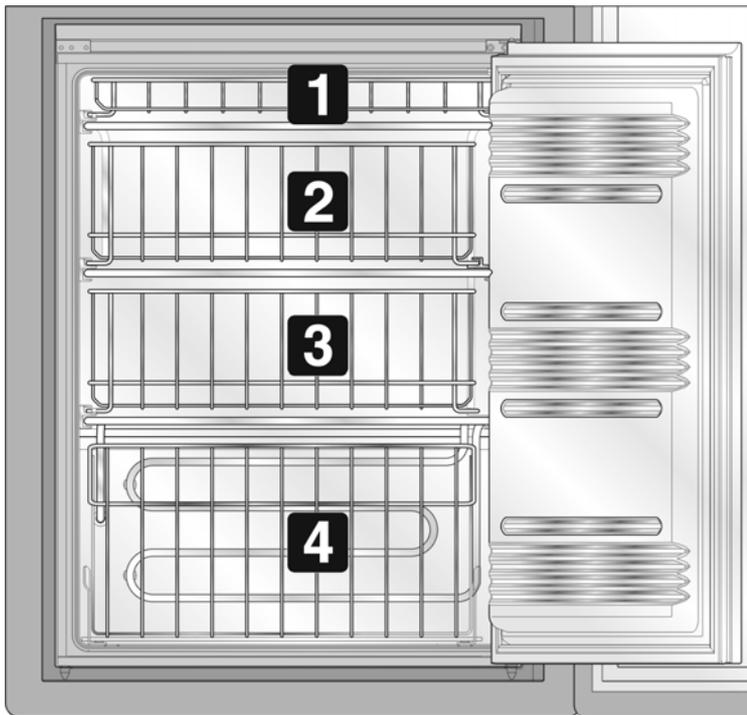
Es empfiehlt sich, nur Obst und Gemüse unverpackt in dem hierfür vorgesehenen Behälter aufzubewahren. Keinesfalls explosive Substanzen im Kühlschrank aufbewahren. Spirituosen nur in gut verschlossenen Flaschen in den Kühlschrank stellen.

Behälter aus Papier oder Pappe sollten Sie nicht direkt auf die Glasflächen stellen: Sie könnten durch das Kondenswasser, das sich im Kühlraum bildet, beschädigt werden.

Es wird daran erinnert, dass der Konservierungszustand der Nahrungsmittel im Kühlschrank durch häufiges und langes Öffnen der Kühlschranktür beeinträchtigt werden kann.



9. GEFRIERRAUM



- 1** OBERER AUSZIEHBARER KORB
- 2** MITTLERE AUSZIEHBARE KÖRBE
- 3** MITTLERE AUSZIEHBARE KÖRBE
- 4** UNTERER AUSZIEHBARER KIPPKORB

9.1 Bedienfeld (Gefrierraum)

9.1.1 Signallampe Zu hohe Temperatur



Diese Signallampe leuchtet auf, wenn die Temperatur im Gefrierraum die eingestellte Temperatur um 6° überschreitet. Wurde z.B. eine Temperatur von -20° eingestellt und erreicht oder überschreitet die Temperatur im Abteil aus irgendeinem Grund (Stromausfall usw.) -14°, leuchtet die rote Signallampe auf und auf dem Display werden abwechselnd die eingestellte Temperatur und die im Innern erreichte maximale Temperatur angezeigt. Zum Ausschalten der Leuchtmeldung muss man lediglich die Taste  einige Sekunden drücken.

Wenn die Temperatur im Gefrierraum z.B. wegen eines längeren Stromausfalls -5°C überschreitet, wird neben der Leuchtmeldung auch ein akustischer Alarm ausgelöst. Zum Ausschalten muss man lediglich die Taste  einige Sekunden drücken.

9.1.2 Einschalt-Taste Gefrierbereich



Bei der ersten Einschaltung diese Taste drücken, um alle Funktionen des Gefrierbereichs zu aktivieren.

Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf und das Display -  schaltet sich ein.

Bei einem Stromausfall bleiben die eingestellten Funktionen unverändert:

- wenn der Gefrierraum ausgeschaltet war, bleibt er ausgeschaltet und man muss die Taste  drücken, um ihn zu aktivieren;
- wenn der Gefrierraum hingegen vor dem Stromausfall ordnungsgemäß funktionierte, werden die eingestellten Funktionen beibehalten.

Bei einem sehr langen Stromausfall die Speisen kontrollieren: wenn die Temperatur im Gefrierraum zu hoch wird, können die Nahrungsmittel verderben.

9.1.3 Oberer ausziehbarer Korb

Dieser Korb eignet sich ideal zum Gefrieren von Eisbeuteln, da er sich sehr nah bei der Kühlschlange befindet.

9.1.4 Mittlere ausziehbare Körbe und unterer Kippkorb

Für diese Körbe gibt es keine speziellen Angaben zu der Art von Nahrungsmitteln, die in ihnen aufbewahrt werden können. Wichtig ist, dass die Angaben in Abschnitt "9.2 Einfrieren und Konservieren von Nahrungsmitteln" beachtet werden.



9.1.5 Tasten zum Ändern der Temperatur

Mit diesen Tasten kann man die Temperatur für den Gefrierraum einstellen.

Die Temperatur, von der in diesem Abschnitt die Rede ist, wird als MITTLERE Temperatur im Innern des Geräts angesehen und kann im Bereich von -15°C bis -26°C eingestellt werden.

Bei normalem Betrieb wird beim Öffnen der Gerätetür auf dem Display die effektive Temperatur im Kühlraum angezeigt.

Für die Anzeige der eingestellten Temperatur muss man 1 Mal die Taste  oder  drücken. Die Anzeige der eingestellten Temperatur auf dem Display blinkt einige Sekunden. Zum Ändern innerhalb von 5 bis 6 Sekunden die Tasten  oder  zum Erhöhen bzw. zum Senken der Temperatur drücken. Nach weiteren 5 bis 6 Sekunden verschwindet die blinkende Anzeige und es wird wieder die effektive mittlere Temperatur im Gefrierraum angezeigt.

Für die richtige Anordnung des Gefrierguts im Gefrierraum konsultieren Sie bitte Kapitel "9.2 Einfrieren und Konservieren von Nahrungsmitteln".

9.1.6 Display

Die von diesem Display angezeigte Temperatur ist als die MITTLERE Temperatur im Gefrierraum anzusehen.

Dieses Display hat verschiedene Funktionen:

- bei normalem Betrieb zeigt es die Temperatur im Gefrierraum an.
- Nach einem Stromausfall zeigt es die höchste Temperatur an, die im Gefrierraum erreicht wurde, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass einige Nahrungsmittel wegen der zu hohen Temperatur verdorben sein könnten.
- Wenn auf dem Display ein blinkendes H angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Temperatur im Abteil zu hoch ist, und das Gefriergut wahrscheinlich vollständig aufgetaut ist.

9.1.7 Taste "Turbo-Cool"

Durch Drücken dieser Taste aktiviert man die Schnellgefrier-Funktion. Dies wird durch das Aufleuchten der orangefarbenen Kontrolllampe signalisiert. Wenn diese Funktion aktiviert wird, funktioniert das Kühlsystem im Dauerbetrieb und gestattet so das schnelle Einfrieren großer Mengen Frischware. Kleine Mengen Frischware (bis ca. 2 kg) können auch ohne Einschalten der Schnellgefriereinrichtung eingefroren werden. Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, sollte diese Funktion nicht für zu lange Zeit aktiviert bleiben. Für alle Fälle wurde eine Vorrichtung vorgesehen, die die Betriebsdauer dieser Funktion auf maximal 16 Stunden begrenzt. Es empfiehlt sich, diese Funktion einige Stunden vor dem Einfüllen der Frischware ins Gefrierabteil einzuschalten.

Der einwandfreie Betrieb dieser Funktion ist von den klimatischen Bedingungen (Raumtemperatur und -feuchte) sowie davon abhängig, dass die Tür nicht zu oft geöffnet wird.

9.2 Einfrieren und Konservieren von Nahrungsmitteln

Für ein korrektes Lagern und Einfrieren der Nahrungsmittel wird empfohlen, Obst und Gemüse in Portionen von nicht über 1 kg, bzw. Fleisch und Fisch in Portionen von max. 2 kg zu verpacken. Nahrungsmittel in kleinen Packungen gefrieren schneller und gestatten eine bessere Konservierung der Nährstoffe und der organoleptischen Eigenschaften, auch nach dem Auftauen und nach Zubereitung.

Benutzen Sie nur spezielle Gefrierbeutel, Aluminiumfolie, Klarsichtfolie für Lebensmittel und Gefrierbehälter.

Benutzen Sie keine Papierbeutel, nicht lebensmittelechte Beutel aus Cellophan, und Einkaufstüten oder gebrauchte Gefrierbeutel. Verpacken Sie die Nahrungsmittel hermetisch dicht und versuchen Sie, die Luft ganz zu beseitigen. Gefrierbeutel sollten mit den dafür vorgesehenen Gummiringen oder Plastikdrähten fest verschlossen werden.

Lassen Sie warme Nahrungsmittel immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Gefriergerät einräumen, und achten Sie darauf, dass bereits eingefrorene Nahrungsmittel nicht mit Frischware in Berührung kommen. Notieren Sie auf den Packungen immer das Gefrierdatum, Menge und Produkt und vergewissern Sie sich, dass die Nahrungsmittel frisch und unversehrt sind. Die Höchstmenge frischer Nahrungsmittel, die innerhalb 24 Stunden eingefroren werden kann, ist am Typenschild angegeben. Überschreiten Sie die angegebene Menge nicht, denn dies hat negative Auswirkungen auf die Effizienz des Gefriergeräts und auf die Lagerfähigkeit der bereits im Gefriergerät lagernden Tiefkühlkost.

Wenn man beabsichtigt, eine große Menge Nahrungsmittel einzufrieren, empfiehlt es sich, die "Turbo-Cool-Funktion" 3 bis 4 Stunden vorher einzuschalten, den mittleren Korb (siehe Nummer **3** im Kapitel "9. Gefrierraum") unmittelbar über dem ausziehbaren unteren Kippkorb herauszunehmen und die verpackten Nahrungsmittel wie beschrieben direkt auf die Kühlschlange zu legen.



9.3 Lagerung von Tiefkühlkost

Beim Einkufen von Tiefkühlkost stets darauf achten, dass die Verpackung nicht beschädigt ist, dass das Verfallsdatum nicht überschritten wurde und dass das Thermometer im Gefriergerät, in dem sie für den Verkauf ausgestellt wird, keine Temperatur von mehr als -18°C anzeigt. Ferner die Angaben der Temperatur und des Lagerungszeitraums sowie die Hinweise zum Konsum auf der Verpackung des Produkts beachten. Es wird außerdem empfohlen, die gekauften Nahrungsmittel in den hierfür vorgesehenen Isolierbehältern zu transportieren, damit sie nicht auftauen. Eine Erhöhung der Temperatur könnte die Lagerzeit verkürzen und die Qualität beeinträchtigen.

Kaufen Sie keine mit Reif überzogene Tiefkühlkost: sie könnte schon einmal aufgetaut sein.

NAHRUNGSMITTEL	LAGERZEIT (IN MONATEN)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemüse								+	+	+		
Obst										+	+	+
Brot - Kuchen			+									
Milch			+									
Fertiggerichte			+									
Fleisch: Rindfleisch										+	+	+
Kalbfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wild						+	+	+				
Hackfleisch				+								
Geräucherte Wurst	+											
Fisch: fett			+									
mager	+											
Innereien		+										

DIE ANGABEN IN DIESER TABELLE SIND NUR RICHTWERTE UND NICHT VERBINDLICH.

9.4 Auftauen von Tiefkühlkost

Teilweise aufgetaute Nahrungsmittel sollten so schnell wie möglich verbraucht werden. Die Kälte konserviert zwar die Nahrungsmittel, zerstört aber nicht die Mikroorganismen, die nach dem Auftauen aktiv werden und die aufbewahrten Nahrungsmittel verderben können. Wenn Geruch und Aussehen der aufgetauten Nahrungsmittel unverändert sind, können die Nahrungsmittel gekocht, und nach Abkühlen eventuell erneut eingefroren werden.

Ein korrektes Auftauen der eingefrorenen Nahrungsmittel ist je nach Art und Weiterverwendung bei Raumtemperatur, im Kühlschrank, im Elektroherd (statisch oder Umluft) oder im Mikrowellenherd mit der dafür vorgesehenen Funktion möglich.

9.5 Kondensschutz

Dieses Gerät verfügt über eine über das Bedienfeld einschaltbare Kondensschutzeinrichtung. Diese Einrichtung erhitzt die Dichtung zwischem dem Gerätegehäuse und der Tür des Gefrierfachs und verdampft so das Kondenswasser, das sich in diesem Bereich bilden kann.

Sollte man dennoch Kondenswasser feststellen, reicht es aus, wenn man es mit einem Tuch entfernt.

Zum Ein- und Ausschalten der Kondensschutzeinrichtung müssen Sie die Taste  4 bis 5 Sekunden gedrückt halten, während kein Alarm aktiv ist: wenn man die Funktion aktiviert, erscheint auf dem Display des Gefrierabteils für zwei Sekunden die Anzeige **H I**. Wenn man sie ausschaltet, erscheint hingegen die Anzeige **HO**.





10. SHOWROOM FUNKTION

Es ist eine Funktion vorgesehen, die es gestattet, das Produkt in den Verkaufsräumen mit geöffneten Türen und eingeschalteter Beleuchtung, jedoch ausgeschaltetem Kühlkreis auszustellen.

Zum Einschalten dieser Funktion muss man wie folgt vorgehen:

- Gleichzeitig die zwei externen Tasten ( und ) drücken;
- während der Betätigung der zwei Tasten erscheint auf dem Display das Kürzel **S I** das für "SHOWROOM ON" steht;
- Löst man die Tasten, wird die Funktion aktiviert; alle Lampen werden eingeschaltet und auf dem Display werden die Temperaturen **+4** und **-24** angezeigt; die Kompressoren bleiben jedoch ausgeschaltet.

Zum Deaktivieren der Funktion wie folgt vorgehen:

- Gleichzeitig die zwei externen Tasten ( und ) drücken;
- während der Betätigung der zwei Tasten erscheint auf dem Display das Kürzel **S O** das für "SHOWROOM OFF" steht;
- Löst man die Tasten, kehrt der Kühlschrank wieder zur normalen Funktionsweise zurück.



11. ZUBEHÖR

Im Gerät befindet sich verschiedenes Zubehör

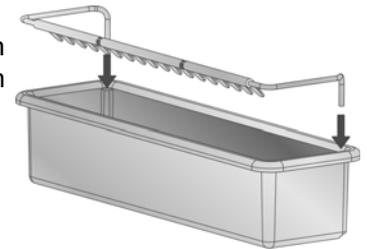
Eiereinsatz

Der Eiereinsatz kann nach Bedarf in einem der Türfächer angeordnet werden, die in Abschnitt "8.7 Feste Türfächer" beschrieben werden.



Flaschenhalter

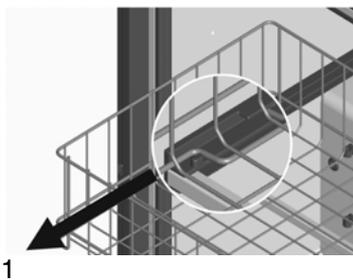
Der Flaschenhalter muss hingegen wie in der Abbildung gezeigt am Flaschenfach angebracht werden, damit die Flaschen nicht aus dem Fach fallen können.



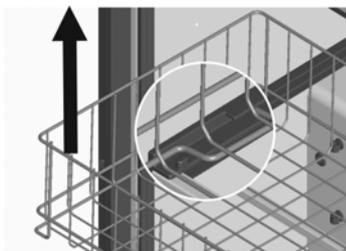
Herausnehmbare Körbe

Die auf Seite 79 beschriebenen Körbe **1**, **2** und **3** können wie in den nachstehenden Abbildungen gezeigt herausgenommen werden.

- Den Korb vorsichtig bis zum Sicherheitsanschlag herausziehen (Abb. 1).
- Den Korb vorne anheben und aus der Führung ziehen (Abb. 2).
- Um den Korb wieder einzusetzen, muss man die eben beschriebenen Vorgänge in der umgekehrten Reihenfolge ausführen. Hierbei darauf achten, den Rand des Korbs richtig in die Führung im Gefrierraum einzusetzen.



1



2



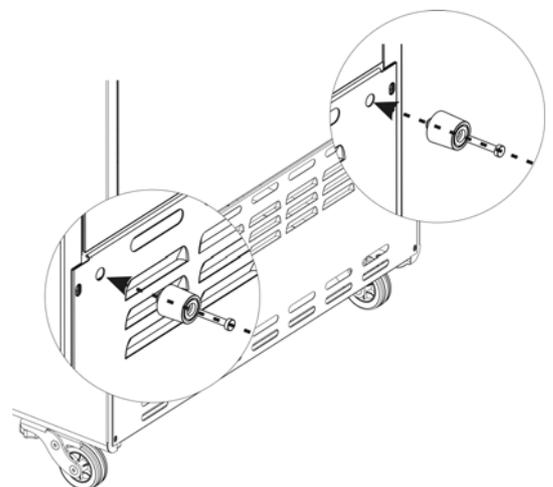
Die Anweisungen zum Herausnehmen des Korbs **4** finden Sie in Abschnitt "12.2 Abtauen des Gefrierraums"

In Abschnitt "12. Pflege und Reinigung" wird beschrieben, wie Sie dieses Zubehör für die Reinigung ausbauen können.

Abstandhalter

Mit dem Gerät werden zwei Abstandhalter geliefert, mit deren Hilfe gewährleistet werden kann, dass das Gerät den richtigen Abstand zur hinteren Wand hat. Sie werden wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt eingerastet.

Zuerst den Zylinder in das Loch in der Rückwand des Geräts einrasten und dann den Stift in den Zylinder stecken.





12. PFLEGE UND REINIGUNG

12.1 Abtauen des Kühlraums

Der Kühlraum ist mit einer automatischen Abtaufunktion ausgestattet. Während des normalen Betriebs des Kühlschranks bildet sich, solange der Kompressor läuft, an der Rückwand Reif, der taut, wenn der Kompressor abgeschaltet ist. Wenn der Kompressor nicht läuft, taut der Reif, der sich an der Rückwand angesammelt hat, und das Tauwasser tropft in die Öffnung am Kühlraumboden. Von da wird es in die Schale über dem Kompressor geleitet, wo es verdampft.

Achtung: die Reifbildung an der Rückwand kann mit Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und der Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird, der Betriebstemperatur des Geräts, und der Menge der darin aufbewahrten frischen Nahrungsmittel (vor allem Obst und Gemüse) variieren.



Die Bildung von Kondensat auf den Innenwänden des Kühlschranks während des normalen Betriebs ist ganz normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

12.2 Abtauen des Gefrierraums

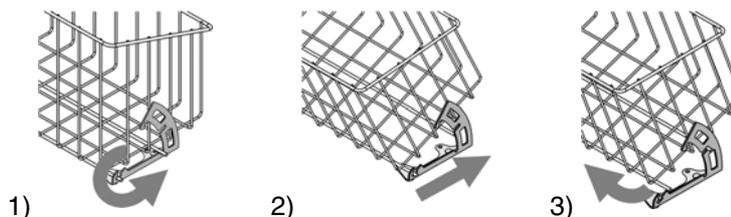
Das Gefrierabteil muss manuell abgetaut werden. Dies ist notwendig, wenn die Reif- bzw. Eisstärke auf den Abstellflächen 2 cm erreicht. Einige Stunden vor dem Abtauen die Taste  drücken, um die Schnellgefrierfunktion zu aktivieren und so die Nahrungsmittel im Gefrierraum um ein Weiteres zu gefrieren.

Um den Gefrierraum schnell abzutauen, muss man sowohl die Tür des Kühlschranks als auch die des Gefrierabteils öffnen.

Anschließend auf dem Bedienfeld die beiden Tasten  3 bis 4 Sekunden gedrückt halten, um das Gefriergerät und den Kühlschrank auszuschalten. Dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Zum Auffangen des beim Abtauen entstehenden Wassers empfiehlt es sich, den ausziehbaren Korb herauszuziehen und auf die letzte Ebene des Gefrierraums eine Schale zu stellen. Außerdem auf den Boden des Gefrierraums saugfähiges Papier legen, um das sich hier ansammelnde Wasser aufzusaugen. Durch diese zwei Maßnahmen kann man das beim Abtauen entstehende Wasser schnell und bequem auffangen.

Bevor man das saugfähige Papier auf den Gefrierraumboden legt, muss man den ausziehbaren Korb in der nachstehend beschriebenen Weise herausnehmen.



- 1) Den Korb drehen, bis sich der Zapfen auf Höhe des Langlochs in der Halterung befindet.
- 2) Gegen den Korb drücken und so den Zapfen in das Langloch schieben.
- 3) Auch den vorderen Zapfen ausrasten und den Korb ganz herausnehmen.



Während des Abtauens erhöht sich die Temperatur der Nahrungsmittel, wodurch sich ihre Lagerzeit verkürzen kann. Daher empfiehlt es sich, um das teilweise Auftauen der Nahrungsmittel weitestgehend zu verhindern, sie zusammen in einen Behälter zu tun und abzudecken. Auf diese Weise bleiben die Nahrungsmittel auch außerhalb des Gefrierraums länger tiefgefroren.



Man kann den Gefrierraum auch abtauen, während der Kühlraum in Betrieb ist. Hierzu muss man die Taste  auf dem Bedienfeld des Gefrierraums drücken und beide Türen schließen. Selbstverständlich sollte man alle oben genannten Vorkehrungen treffen wie die Schale auf der ersten Abstellfläche und das saugfähige Papier auf dem Gefrierraumboden. Man beachte, dass in diesem Fall das Abtauen sehr viel länger dauert.



Der Gebrauch von anderen als vom Hersteller vorgesehenen mechanischen oder elektronischen Einrichtungen zum Beschleunigen der Abtau- und Einfrierphasen ist verboten.



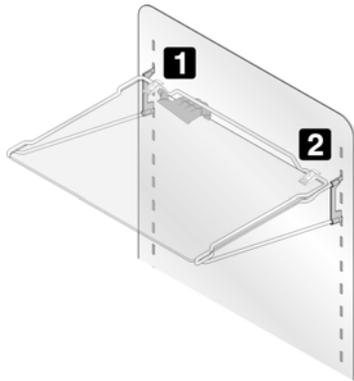
12.3 Reinigung des Kühlschranks

Vor der Reinigung muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Reinigen Sie das Gerät außen nur mit Wasser und einem milden Flüssigreiniger oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel für waschbare Oberflächen (zum Beispiel Glasreiniger). Benutzen Sie für die lackierten Flächen keine Produkte, die scheuernde oder aggressive Substanzen enthalten, noch Säuren oder chemische Lösemittel. Benutzen Sie zur Reinigung einen Schwamm oder ein weiches Tuch.

Benutzen Sie für die Innenreinigung des Geräts keine Dampfreiniger, sondern dieselben Mittel wie für die Außenreinigung.

Die Abstellflächen wie in Kapitel "8.3 Verstellbare und ausziehbare Abstellflächen" beschrieben herausnehmen. Anschließend können Sie die Glasabstellfläche herausnehmen, um sie gründlich zu reinigen.

Man kann auch nur die Glasplatte herausnehmen und die anderen Abstellflächen eingebaut lassen.



Hierzu ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Hand zwischen Glasplatte und Stahlgestell in unmittelbarer Nähe des Feststellers einfügen und anschließend mit dem Daumen gegen das Gestell drücken. Nach dem Herauslösen der Glasplatte aus dem ersten Feststeller ist der Vorgang am zweiten Feststeller zu wiederholen. Zum Wiedereinfügen der Glasplatte in der vorgesehenen Position ist sie lediglich einzuschieben und zu drücken, bis das vollständige Einrasten am Stahlgestell erfolgt.

Zum Ausbauen der Türfächer und des Flaschenfachs muss man sie lediglich vorsichtig nach oben ziehen, ohne zu viel Kraft aufzuwenden.

Spülen Sie die herausnehmbaren Plastikteile nicht in der Spülmaschine, sondern einfach mit lauwarmem Wasser und Geschirrspülmittel oder Wasser und Essig. Achten Sie darauf, dass Wasser und Reinigungsmittel nicht mit den elektrischen Teilen der Beleuchtung in Berührung kommen.

Reinigen Sie die Dichtungen mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sie gründlich ab.

Da der einwandfreie Betrieb des Geräts durch eine zu starke Ansammlung von Staub und Schmutz auf seiner Rückseite beeinträchtigt werden kann, muss diese regelmäßig mit einem Tuch gereinigt werden.

12.4 Abschalten des Kühlschranks

Falls der Kühlschrank für längere Zeit nicht benutzt werden soll, müssen Sie die zwei Tasten  auf dem Bedienfeld für rund 3 bis 4 Sekunden gedrückt halten. Entleeren Sie anschließend den Kühl- und den Gefrierraum, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und trocknen Sie nach dem Abtauen die restliche angesammelte Feuchtigkeit. Lassen Sie die Tür angelehnt, damit sich nicht durch die Feuchtigkeit und die stehende Luft unangenehme Gerüche bilden können.

Es empfiehlt sich, das Gerät nicht länger als 3 oder 4 Tage unkontrolliert zu lassen. Bei längerem Fernbleiben ist es besser, den Kühlraum und den Gefrierraum auszuschalten.



12.5 Praktische Tipps zur Energieeinsparung

- Stellen Sie den Kühlschrank in einem kühlen und gut belüfteten Raum auf, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und fern von Wärmequellen.
- Stellen Sie keine warmen Speisen in das Kühl- oder das Gefrierabteil. Lassen Sie Speisen und Getränke immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie einräumen.
- Öffnen Sie die Tür/en so selten wie möglich, damit sich Kühl- und Gefrierraum nicht übermäßig erwärmen.
- Säubern Sie den Kompressor (an der Rückseite des Kühlschranks) regelmäßig, um eine Minderung des Wirkungsgrads des Geräts zu verhindern.
- Die Superfrost-Funktion und die Schnellgefrierfunktion nur so lange eingeschaltet lassen, wie unbedingt erforderlich ist.
- Falls das Gerät längere Zeit unbenutzt bleiben soll, sollte es geleert und abgeschaltet werden.
- Tauen Sie tiefgekühlte Nahrungsmittel im Kühlabteil auf, um die im Gefriergut gespeicherte Kälte zu nutzen, die so an den Kühlraum abgegeben wird.



12.6 Betriebsgeräusche

Die Kühlung des Kühlschranks und des Gefriergeräts erfolgt mit Hilfe eines Kompressors. Der Kompressor schaltet sich ein, um die eingestellte Temperatur im Innern der Abteile aufrecht zu erhalten; nötigenfalls arbeitet er je nach Kühlbedarf auch im Dauerbetrieb. Wenn der Kompressor einschaltet, ertönt ein brummendes Geräusch, das nach ein paar Minuten leiser wird. Weitere normale Betriebsgeräusche des Kühlschranks sind ein gluckernes Geräusch und ein Rauschen, die durch das in den Leitungen des Kältekreislaufs strömende Kältemittel verursacht werden. Diese Geräusche sind vollkommen normal und kein Anzeichen für eine Betriebsstörung des Geräts. Sollten die Geräusche zu stark sein, so kann dies unter Umständen an anderen Ursachen liegen. Kontrollieren Sie daher, ob:

- der Kühlschrank korrekt auf dem Boden nivelliert ist und während des Kompressorbetriebs nicht vibriert: **andernfalls sorgen Sie für eine korrekte Regulierung der Stellfüße des Geräts;**
- die Schubkästen, Abstellflächen und Türfächer korrekt eingebaut sind: **andernfalls setzen Sie sie korrekt ein;**
- **die Flaschen und Behälter auf den verschiedenen Abstellflächen stabil stehen und sich nicht berühren:** die durch den Betrieb des Kompressors erzeugte Vibration könnte eine gewisse Geräuschentwicklung zur Folge haben;
- Der Kühlschrank sollte **nicht mit Möbeln oder anderen Elektro-Haushaltsgeräten in Berührung kommen.**

12.7 Erkennung und Beseitigung möglicher Störungsursachen

Ihr neuer Kühlschrank wurde auf der Grundlage strengster Qualitätsstandards entwickelt und gebaut. Für den Fall, dass technische Betriebsstörungen auftreten, sollen Sie mit den folgenden Hinweisen in die Lage versetzt werden, die Ursache des Problems selbst festzustellen und gegebenenfalls zu beseitigen, bevor Sie sich an den Kundendienst Ihres Gebiets wenden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAHRSCHEINLICHE ABHILFE
Lauter Betrieb		- siehe Abschnitt "12.6 Betriebsgeräusche"
Der Kompressor schaltet zu oft ein oder läuft im Dauerbetrieb:	- Unzureichende Kühlung des Kompressors und des Verflüssigers: - Erhöhte Außentemperatur. - Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Türen. - Es wurden zu viele frische Nahrungsmittel eingefüllt.	- sicherstellen, dass die Rückseite ausreichend belüftet wird (siehe Abschnitt "4. Installation und Anschluss") und dass der Verflüssiger nicht zu stark verschmutzt ist. - Weniger Frischware auf einmal einfrieren.
Der Kompressor schaltet nicht ein:	- Schalter ausgeschaltet. - Netzkabel nicht ans Stromnetz angeschlossen. - Steckdose liefert keinen Strom. - Raumtemperatur zu hoch.	- Die Taste  drücken. - Netzkabel an die Steckdose anschließen. - Stromversorgungsgesellschaft kontaktieren.
Unzureichende Kühlung des Kühlraums:	- Temperatur zu hoch eingestellt (d.h. zu geringe Kühltemperatur). - Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür.	- Die Temperatur mit den Tasten  oder  wie in den Abschnitten "8.1.3 Tasten zum Ändern der Temperatur" beschrieben einstellen. - Tür seltener und so kurz wie möglich öffnen.



Anleitungen für den Benutzer



Die Temperatur im Gefrierraum gestattet nicht das korrekte Einfrieren der Nahrungsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu hohe Temperatur eingestellt.- Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür.- Tür schließt nicht hermetisch.- Gefriergut enthält zu viel Zucker.	<ul style="list-style-type: none">- Die Temperatur mit der Taste − wie in den Abschnitten "9.1.5 Tasten zum Ändern der Temperatur" beschrieben erhöhen.- Tür seltener und so kurz wie möglich öffnen.- Kontrollieren, ob die Nahrungsmittel richtig auf den Abstellflächen angeordnet wurden, ob die Dichtung richtig schließt und nicht beschädigt ist, und ob der Kühlschrank korrekt auf dem Fußboden nivelliert wurde.- Einige Nahrungsmittel gefrieren nur bei sehr niedrigen Temperaturen (Speiseeis, konzentrierte Säfte)
Übermäßige Kondensatbildung im Kühlabteil:	<ul style="list-style-type: none">- Sicherstellen, dass die Dichtungen hermetisch am Kühlschrank schließen.- Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür.- Zu viel Frischware (Obst und Gemüse) auf den Abstellflächen.- Speisen nicht richtig abgedeckt oder nicht in dichten Behältern konserviert.	<ul style="list-style-type: none">- Falls die Dichtung rissig sein sollte, kann versucht werden, sie zu erweichen, indem man sie mit einer Hand zieht und dabei die geschlossenen Finger an der Innenseite entlang gleiten lässt;- Tür seltener und für kürzere Zeit öffnen, vor allem bei Betrieb in warmem, feuchtem Klima.- Weniger Nahrungsmittel in das Kühlabteil stellen.- Behälter abdecken und Speisen hermetisch verschließen.
Zu kalte Innentemperatur im Kühlraum – die frischen Nahrungsmittel gefrieren:	<ul style="list-style-type: none">- Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt.	<ul style="list-style-type: none">- Die Temperatur mit der Taste + wie in den Abschnitten "8.1.3 Tasten zum Ändern der Temperatur" beschrieben erhöhen.- Nahrungsmittel in Beuteln und Behältern lagern.- Kein zu feuchtes Obst und Gemüse einräumen.- Die Nahrungsmittel im Kühlabteil nicht gegen die Rückwand legen.



Übermäßige Eisbildung an der Rückwand des Kühlabteils (Reifstärke über 1 cm):	- Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Temperatur mit der Taste wie in den Abschnitten "8.1.3 Tasten zum Ändern der Temperatur" - beschrieben erhöhen. - Die Dichtheit der Dichtungen überprüfen. - Tür seltener und nicht so lange öffnen. - Erhöhte Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit. - Keine warmen Speisen oder Getränke in den Kühlschrank stellen.
Übermäßige Eisbildung im Gefriergerät	- Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Temperatur mit der Taste wie in den Abschnitten "9.1.5 Tasten zum Ändern der Temperatur" beschrieben erhöhen. - Die Dichtheit der Dichtungen überprüfen: Falls die Dichtungen rissig sein sollten, kann versucht werden, sie zu erweichen, indem man sie mit einer Hand zieht und dabei die geschlossenen Finger an der Innenseite entlang gleiten lässt. - Tür seltener und nicht so lange öffnen. - Erhöhte Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit. - Keine warmen Speisen oder Getränke in das Gefriergerät stellen.
Wasser am Boden des Kühlraums:	- Kondensatablassöffnung verstopft.	- Ablassöffnung freimachen.
Türen lassen sich sofort nach dem Schließen nur schwer wieder öffnen:		<ul style="list-style-type: none"> - Wenn versucht wird, eine Tür sofort nach dem Schließen erneut zu öffnen (vor allem die Tür des Gefrierabteils), muss man viel Kraft aufwenden. Dieses Phänomen wird durch den von der Kühlung der eingedrungenen Warmluft erzeugten Unterdruck verursacht.
Der Kühlschrank funktioniert nicht und die beiden Displays zeigen 4 bzw. 24 an.	- Es wurde die SHOWROOM-Funktion eingeschaltet	- Zum Deaktivieren dieser Funktion siehe Abschnitt "10. Showroom Funktion".
Türen nicht korrekt geflüchtet.	- Das Gerät ist nicht richtig waagrecht ausgerichtet.	- Waagrechte Ausrichtung des Kühlschranks kontrollieren.


KUNDENDIENST - ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD.

FALLS DIE AN IHREM GERÄT AUFGETRETENEN PROBLEME NICHT OBEN AUFGEFÜHRT SIND UND SIE WEITERE INFORMATIONEN BENÖTIGEN, KÖNNEN SIE SICH AN UNSEREN GEBIETSKUNDENDIENST WENDEN. ADRESSE UND TELEFONNUMMER FINDEN SIE IM TELEFONBUCH IHRES BEZIRKS.

BEI ANFRAGEN AN DEN KUNDENDIENST GEBEN SIE BITTE DAS MODELL DES ERWORBENEN GERÄTS UND DIE SERIENNUMMER AN, DIE SIE DEM TYPENSCHILD IM KÜHLRAUM ENTNEHMEN KÖNNEN.

		FPD 34 ← MODELL 220V-230V~ 50 Hz 110 W	
System Systeme Sistema Systeme	Class Classe Classe Klasse	Refrigerator Refrigerateur Frigorifero Kühlschrank	Freezer Congelateur Congelatore Gefrierschrank
K		ST	
Net / Utile / Netto		231 l	106 l
R600a		0,030 Kg	0,055 Kg
GROSS / BRUT / LORDO / BRUTTO 351 l Freezing capacity / Pouvoir de congelation 10 Kg/24 h Capacità di congelazione / Gefriervermögen			
Made in Italy		S/N 5020001	

↑
SERIENNUMMER



13. EINIGE RATSCHLÄGE ZUR SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Nachstehend finden Sie einige einfache und praktische Ratschläge, die es Ihnen erlauben, Ihren Kühlschrank optimal zu nutzen und den Energieverbrauch zu senken:

- 1) Stellen Sie** Kühlschrank am kältesten Ort in der Küche, entfernt vom Herd, von den Heizkörpern und vom Fenster auf, damit er keinen Temperatursprüngen ausgesetzt ist.
- 2) Der Abstand von der Mauer** muss mindestens 5 cm betragen. So ist um den Kühlschrank ausreichend Raum für eine ordnungsgemäße Belüftung, die zur Vermeidung von Überhitzung und eines zu hohen Energieverbrauchs gewährleistet sein muss.
- 3) Stellen Sie den Thermostaten** auf eine der mittleren Schaltstellungen ein. Die Einstellung auf eine zu niedrige Temperatur erhöht den Energieverbrauch um 10 bis 15%. Wir empfehlen Ihnen die folgenden Einstellungen: Für den Kühlraum 5 und für den Gefrierraum -18.
- 4) Stellen Sie den Thermostaten, wenn Sie den Kühlschrank häufig öffnen** und er stets voll ist, auf eine geringfügig niedrigere Temperatur ein.
- 5) Achten Sie darauf, dass die Nahrungsmittel** nicht die Wände des Kühlraums berühren.
- 6) Geben Sie** keine noch warmen Speisen in den Kühlschrank. Dies begünstigt nämlich die Reifbildung auf den Wänden.
- 7) Gekochte Speisen muss man abkühlen lassen**, in dicht schließende Behälter geben und auf den mittleren Rost des Kühlschranks stellen.
- 8) Die Nahrungsmittel müssen** richtig geschützt werden. Nur Milch, Butter und Käse in der Originalverpackung lassen. Reinigen Sie Flaschen und Gefäße, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen. Für andere Nahrungsmittel Papier für Lebensmittel oder Gemüsebeutel verwenden; lassen Sie diese Nahrungsmittel nicht in der Verpackung des Geschäfts.
- 9) Der kälteste Bereich** ist der ganz unten. Ordnen Sie daher die Nahrungsmittel entsprechend ihrem Konservierungsgrad an. Fisch und Fleisch sollte z.B. über dem Gemüsefach und Käse und Eier im obersten Fach angeordnet werden.
- 10) Fisch muss stets geputzt und ausgenommen werden**, bevor man ihn im Kühlschrank lagert. Hackfleisch muss in einem dicht schließenden Behälter gelagert werden.
- 11) Hühnereier können mit Salmonellen behaftet sein** und sollten da nie in Berührung mit den anderen Lebensmitteln kommen. Achten Sie darauf, dass der Eierhalter und das Fach, in dem er sich befindet, stets sauber sind.
- 12) Gemüse im ganzen Zustand lagern.** Kleingeschnittenes Gemüse verdirbt leichter und außerdem gehen die Vitamine und Mineralsalze verloren. Obst und Gemüse müssen gewaschen werden, um sie von der Erde zu reinigen. Dann sorgfältig abtrocknen und in Papierbeuteln im Kühlschrank lagern, um die Transpiration zu begünstigen und die Feuchtigkeit zu reduzieren.
- 13) Bananen** verfärben sich schwarz, wenn sie bei einer Temperatur von weniger als 12°C gelagert werden. Wenn es sehr warm ist, lagert man sie am besten eingewickelt in Lebensmittelpapier im Kühlschrank.
- 14) Die Nahrungsmittel haben verschiedene Lagerzeiten.** Hühnereier halten bis zu einem Monat, doch Käse, Obst und Gemüse müssen innerhalb einer Woche, gekochte Speisen innerhalb von drei Tagen und Fleisch und Fisch innerhalb von zwei bis drei Tagen konsumiert werden.
- 15) Beeilen Sie sich etwas, wenn Sie die Speisen in den Kühlschrank geben oder herausnehmen.** Jedes Öffnen der Kühlschranktür kostet Geld. Es kostet Zeit und Strom, um die Temperatur wieder auf den eingestellten Wert zu bringen.
- 16) Unterbrechen Sie die Stromversorgung** und vergewissern Sie sich, dass der Verflüssiger und die Rohrschlange auf der Rückseite des Geräts sauber sind. Die Staubschicht, die sich bildet, bewirkt einen Kälteverlust und erhöht so den Energieverbrauch beträchtlich.
- 17) Die Stärke der Eisschicht im Innern** darf 5 mm nicht überschreiten. Nötigenfalls das Gerät abtauen, da sich andernfalls eine isolierende Schicht bildet, die den Energieverbrauch erhöhen würde. Den Abschnitten "12.1 Abtauen des Kühlraums" und "12.2 Abtauen des Gefrierraums" können Sie entnehmen, wie Sie zum Abtauen verfahren müssen.